

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung.

18.08.2009

PACT Zollverein in der Saison Herbst/Winter 09

Prall gefülltes Programm in der zweiten Jahreshälfte mit fünf internationalen Koproduktionen, einer Uraufführung und zwei Deutschlandpremier

Essen. Weltbekannte Künstler sind in der in der Saison Herbst/Winter 09 in der ehemaligen Waschkäue zu Gast: Mit fünf internationalen Koproduktionen, zwei Veranstaltungen im Rahmen der Ruhrtriennale, einer Uraufführung, zwei Deutschlandpremier und dem Abschluss der JETLAG-Reihe ist das Programm der zweiten Jahreshälfte bei PACT Zollverein prall gefüllt. Ebenso sind hochkarätigen öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen des interaktiven Symposiums **IMPACT** zu sehen.

Eröffnet wird die neue Saison am **Freitag, 21. und Samstag, 22. August, 20 Uhr**, mit der **Uraufführung** von **Vincent Dunoyers** neuestem Stück ›**Encore**‹. Ursprünglich für ihn kreierte Soli von Choreographen wie Anne Teresa de Keersmaeker, Wim Vandekeybus, Raimund Hoghe und anderen, erarbeitet Dunoyer mit fünf jungen Tänzerinnen und Tänzern neu und zeigt bislang unbekannte Verbindungen innerhalb seines reichen tänzerischen Repertoires auf.

Der September beginnt mit einer **Deutschlandpremiere**: Im Rahmen der Ruhrtriennale sind am **Donnerstag, 3., Freitag 4., und Samstag, 5. September, jeweils 20 Uhr, Ultima Vez** mit ihrer jüngsten Arbeit ›**nieuwZwart**‹ (›New Black‹) zu erleben. Dem Publikum der Region ist die Kompanie bestens bekannt: Regelmäßig sind die Produktionen des für seine höchst physischen Tanzstücke berühmten Choreographen Wim Vandekeybus bei PACT Zollverein zu sehen. Die drei Vorstellungen im September sind bis auf wenige Restkarten an der Abendkasse ausverkauft.

Am **Freitag, 11. September, 20 Uhr**, stehen der renommierte **Choreograph Richard Siegal**, ehemals Mitglied der Forsythe-Company, und **Musikergröße**

Geschäftsführer: Stefan Hilterhaus, Christian Koch

Registergericht: Essen HR B 13143

Sitz der Gesellschaft: Essen

Sparkasse Essen

BLZ 360 501 05

Konto 23 28 862

Choreographisches Zentrum NRW wird gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH.

Arto Lindsay gemeinsam auf der Bühne: In ›**Muscle**‹ untersuchen die beiden die Darstellungsformen von Musikkonzert und Tanzperformance auf deren Schnittmengen und Wahrnehmungsgrenzen.

Wiederum im Rahmen der Ruhrtriennale zeigen die bekannten **Choreographinnen Mathilde Monnier und La Ribot am Samstag, 26. September und Sonntag, 27. September, jeweils 20 Uhr**, ihr Stück ›**Gustavia**‹: Mit den Mitteln der Burleske und ihrem charakteristischen Sinn für Humor befragen die beiden Künstlerinnen die Unzulänglichkeiten der Männerwelt ebenso wie Weiblichkeit und die reale Möglichkeit der Einflussnahme der Künstlerin auf die Gesellschaft.

Das erste **ATELIER** der Saison steht am **Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr**, auf dem Programm: Die beliebte und mittlerweile traditionsreiche Plattform für junge Kunst und Choreographie ist bereits seit 2002 fester Bestandteil des PACT-Programms. In sämtlichen Räumen und Nischen der ehemaligen Waschkäue geben junge KünstlerInnen aller Kunstsparten aus NRW sowie dem In- und Ausland in einem kurzfristig zusammengestellten Programm in Form von Werkausschnitten und Vorpremieren Einblicke in ihre Arbeit. Ein weiteres **ATELIER** findet am **Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr**, statt.

Einer der bekanntesten zeitgenössischen Tanzkompanien gehören drei Tage im Oktober: Von **Donnerstag, 15. Oktober bis Samstag, 17. Oktober, jeweils 20 Uhr**, sind **ROSAS** mit ihrem heute legendären Gründungstück ›**Rosas danst Rosas**‹ bei PACT Zollverein zu erleben. Wie bei der Uraufführung 1983 nimmt Choreographin Anne Teresa De Keersmaecker auch dieses Mal selbst ihren Platz auf der Bühne ein, um mit drei Mitgliedern aus der neuen Generation ihrer Kompanie zu tanzen. ›**Rosas danst Rosas**‹ ist ein Meisterwerk zwischen Struktur und Emotion, Aggression und Zärtlichkeit, Uniformität und Individualität.

Am **Samstag, 24. Oktober, von 18 bis 24 Uhr**, findet die gemeinsam mit dem Siemens Arts Program entwickelte Projektreihe JETLAG ihren Abschluss. Der vierte Abend der Reihe, die sich mit Zeit und Zeiterfahrung auseinandersetzt, lädt unter dem Titel ›**STRETCH**‹ zu einer Begehung zu extremer Dauer in der Medienkunst ein. Die Wissenschaftlerin und Kuratorin Inke Arns und der Regisseur und Medienkünstler Werner Nekes, bekannt für seine umfassende Sammlung optischer Medien, kuratieren in Installationen, Bildern, Filmen, Musik und Fotografie einen Abend medialer Erlebnisse, u.a. mit Arbeiten von Douglas Gordon und Andy Warhol. Wie bisher bei dieser Reihe ist das Publikum auch bei **JETLAGNO.4** eingeladen, das umfangreiche Programm nach eigenem Gusto zu erleben und Denk-, Entspannungs- oder kulinarische Pausen nach Belieben einzulegen.

Ein kleines Jubiläum feiert das PACT-Format **IMPACT** in diesem Jahr: Bereits zum 5. Mal findet das interaktive Symposium statt, das Wissenschaftler, Stu-

dierende, Theoretiker und Praktiker gleichermaßen zum Dialog mit avancierten künstlerischen Positionen einlädt. Im Rahmen der Jubiläumsausgabe vom 13.-15. November mit dem Titel ›Von Cowboys, Helden und Spurensuchern‹ findet wiederum ein **hochkarätiges öffentliches Programm** mit den geladenen Künstlern statt: Am **12. November, 18 Uhr**, geht das Architekturduo **STEALTH.unlimited** in einer **Lecture Presentation** ihrer jüngsten Projekte der Frage nach, was wir heute und in Zukunft von Architektur erwarten.

Der italienische Regisseur **Romeo Castellucci**, bekannt für seine Inszenierungen aus intensiven physischen Bildern, die auf der ganzen Welt zu sehen sind, zeigt und moderiert am **Donnerstag, 12. November, 20 Uhr**, die **Video-Collage** seines überwältigenden Theaterzyklus ›**Tragedia Endogonia**‹ über das Wesen der Tragödie. Am **Samstag, 14. November, 20 Uhr**, ist ›**Bonanza**‹, eine **Dokumentation für fünf Screens** der belgischen Gruppe **Berlin** zu sehen. Der theatrale Live-Film um eine ehemalige Goldgräberstadt, in der heute – jenseits der Zeiten des Goldrushs – nur noch ganze sieben Einwohner leben, die durch ein Netz aus Klatsch, Mord und Angst miteinander verbunden sind, entstand im Rahmen der ›Holoscene‹-Arbeiten der belgischen Künstlergruppe.

Am **Freitag, 20. und Samstag, 21. November, jeweils 20 Uhr**, klingt das November-Programm mit der zweiten **Deutschlandpremiere** der Saison aus: Die beiden Ausnahmekünstler **Fumiyo Ikeda**, langjähriges Kompaniemitglied bei ROSAS, und Forced Entertainment-›Mastermind‹ **Tim Etchells** zeigen ihre erste Zusammenarbeit ›**in pieces**‹: ein Solo für Ikeda, das Tanz, Text und Sprachimprovisation zu einer Collage zum Thema Erinnerungen verbindet.

In ihrem neuen Stück ›**Do Animals Cry**‹, zu sehen am **Freitag, 11. und Samstag, 12. Dezember, jeweils 20 Uhr**, hinterfragt die vielfach ausgezeichnete Tänzerin und Choreographin **Meg Stuart**, die zuletzt im Rahmen des Internationalen Tanzfestivals Pina Bausch bei PACT zu Gast war, die Schicksalsgemeinschaft Familie. Ein Höhepunkt in der langjährigen Zusammenarbeit von PACT Zollverein mit der amerikanischen Künstlerin, die zu den Protagonistinnen der internationalen Tanz- und Performance-Szene zählt, ist die **Erstveröffentlichung des Buches ›Are we here yet‹** in Essen bei ihrem Gastspiel in dieser Saison: Nach dreijähriger Arbeitszeit an dem umfassenden Werk über ihre Performances mit zahlreichen Kooperationspartnern präsentieren Meg Stuart und Co-Autor Jeroen Peeters ›Are we here yet‹ vor der Vorstellung am 12. Dezember der Öffentlichkeit bei PACT Zollverein.

Zum Abschluss der Saison Herbst/Winter 09 gehört die Bühne dem Nachwuchs: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr sind die ›**Jungen Choreographen**‹ der Folkwang-Hochschule von **Donnerstag, 17., bis Samstag, 19. Dezember, jeweils 20 Uhr**, erneut bei PACT Zollverein zu Gast. Gezeigt

wird ein Programm aus Soli, Duetten und Ensemblestücken von Folkwang Studierenden des zweiten, dritten und vierten Jahrgangs im Studiengang Tanz.

**PACT Zollverein
Halbjahresprogramm Herbst/Winter 09**

**Uraufführung zur Saisoneröffnung:
Freitag, 21.08.09, 20 Uhr, Einführung 19.30 Uhr
Samstag, 22.08.09, 20 Uhr
Vincent Dunoyer (FR)
›Encore‹
Tanz**

Das komplette Programm steht zum Download unter www.pact-zollverein.de bereit.

Karten für alle Veranstaltungen bei PACT Zollverein sind direkt über die Website www.pact-zollverein.de per Online-Ticketing buchbar sowie über das TicketCenter im Haus am Theater, Tel. +49 (0)201-8 12 22 00, tickets@theater-essen.de

Die beiden Tanzveranstaltungen im Rahmen der Ruhrtriennale sind ausverkauft, mögliche Restkarten nur am jeweiligen Veranstaltungstag an der Abendkasse